

# VICTORIA

ILLUSTRIRTE MUSTER-UND-MODEZEITUNG

Nro. 17. Monatlich erscheinen 4 Nummern. Berlin, 1. Mai 1870. Preis: Vierteljährlich 20 Sgr. XX. Jahrgang.

Französische Ausgabe: <b>LA TOILETTE DE PARIS.</b> Paris.	Dänische Ausgabe: <b>DAGMAR.</b> Skandinavisk Modeblad. Copenhagen.	Englische Ausgabe: <b>THE QUEEN.</b> The Lady's Newspaper. London.	Amerikanische Ausgabe: <b>LA FRANCE ÉLEGANTE.</b> Moniteur des Modes des Dames. New-York.	Italienische Ausgabe: <b>LA FANTASIA.</b> Giornale illustrato di Mode e Ricami. Triest.
Spanische Ausgabe: <b>LA ELEGANZIA.</b> Madrid.	Polnische Ausgabe: <b>KALINA.</b> Krakau.	Englische Ausgabe: <b>THE LADIES OWN PAPER.</b> London.	Serbische Ausgabe: <b>ДАНИЦА.</b> Neusatz.	Ungarische Ausgabe: <b>DIVATKÉR.</b> Pest.

Widerrechtliche Nachbildung und Nachdruck ist unteragt.

## Inhalts-Verzeichniß.

### A. Hauptblatt.

- Beschreibung des colorirten Modenkupfers.**  
**Beschreibung des Schnittbogens.**  
 Sechs Kinder-Toiletten. (Volljägerarbeit.) Mit Abbildung Nro. 1—4, 20, 21.  
 Kalender-Nahmen. (Schülerarbeit.) Mit Abbildung Nro. 5.  
 Runde Bede. (Häfelarbeit.) Mit Abbildung Nro. 6, 7.  
 Zwei Dessins zu Kostümbüchern, Gagarintischen etc. (Applications- und Pantalarbeit.) Mit Abbildung Nro. 8, 10.  
 Zwei Vorbüren mit Languetten. (Weigländer.) Mit Abbildung Nro. 9, 15.  
 Zwei Spitzen. (Häfel- und Freiwollstückenarbeit.) Mit Abbild. Nro. 11, 12.  
 Diner-Toilette. Mit Abbildung Nro. 13.  
 Zwei Garnituren zu Beinkleidern, Jupons etc. Mit Abbildung Nro. 14, 15.  
 Crantentüchel. (Point lace und Spitzenfide.) Mit Abbild. Nro. 16—19.  
 Eis-Trocknhüte. Mit Abbildung Nro. 22—32.  
 Faschenterzerol als Promenadenfächer. Mit Abbildung Nro. 33, 35.  
 Toilette. Mit Abbildung Nro. 34, 43.  
 Zwei Sonnenschirme. Mit Abbildung Nro. 36, 37.  
 Mantel Leporello. Mit Abbildung Nro. 38.  
 Faquette Georgine. Mit Abbildung Nro. 39, 40.  
 Bedüne Fantaska. Mit Abbildung Nro. 41.  
 Reisetasche. (Tascherarbeit.) Mit Abbildung Nro. 42.  
 Vorbüre mit Eck. (Freiwollstückenarbeit.) Mit Abbildung Nro. 44.  
 Kleinhut. (Point lace und Spitzenfide.) Mit Abbildung Nro. 46.  
 Gardine. (Applicationsarbeit.) Mit Abbildung Nro. 47.

### B. Beilagen.

#### I. Colorirtes Modenkupfer.

#### II. Schnittbogen.

- Vorderseite:**  
 Kostüm für 12 jährige Mädchen. Hierzu Fig. 1—8.  
 Kostüm für 10 jährige Mädchen. Hierzu Fig. 7—11.  
 Valetot mit Pelserie für 8 jährige Mädchen. Hierzu Fig. 12—17.  
**Rückseite:**  
 Valetot für 14 jährige Mädchen. Hierzu Fig. 18—21.  
 Faquette für 7—9 jährige Mädchen. Hierzu Fig. 22—24.  
 Valetot für 4 jährige Knaben. Hierzu Fig. 25—28.  
 Taille zur Petit-Toilette nebst Angabe der Weite. Hierzu Fig. 29—34.

#### Beschreibung des colorirten Modenkupfers.

Promenadetoiletten: Die erste Robe aus blauem Wollmouffeline ist am unteren Rande mit drei sich verflüchtenden Säumen und Sammetband garnirt, welche drei Röcke imitiren. Die Tunica formt sich zu einer flüchtigeren, hinten offenen Robe, welche mit Sammetband und Franzen ausgeschmüdt ist. Auf der Blousentaille sind Watteaufalten arrangirt, deren Faltenlage durch einen nach unten weiten Stoffteil ermöglicht wird, welcher, in der Aermel- und Achselnaht der Taille miteingefügt, vom Gürtel frei anspringt. Vorn ist die Taille

mit Sammetbändern garnirt und durch einen Gürtel mit mächtiger Schärpe umschlossen. Der sehr weite offene Aermel erhält einen anliegenden Unterärmel.

Die zweite Toilette aus sandarbenem Albaca in zwei Mänteln besteht aus einem fußfreien Rock, welcher mit Volants en tablier und einem diese begrenzenden Volant garnirt ist; letzterer imitirt den Doppelrock. Die Blousentaille ist mit Schößtheiten zugeschnitten, deren Einschnitte bis zum Gürtel reichen und bis zu diesem mit Bändern, am unteren Rande mit einem Volant besetzt sind. Der Aermel erhält eine mit der Garnitur übereinstimmende Chaquette und der Halsauschnitt einen hinten wie vorn mit Zipfeln einzurichtenden Kragen.

#### Erklärung der Schnitttafel.

#### Kostüm für 12 jährige Mädchen.

- Fig. 1. Vordertheil der Taille.
- " 2. Rücktheil der Taille.
- " 3. Aermel.
- " 4. Hälfte des vorderen Schößtheiles.
- " 5. Hälfte des hinteren Schößtheiles.
- " 6. Der untere Rock.

Die Taillenteile, der Aermel und der untere Rock werden aus gestreiftem Stoff zugeschnitten, die ersteren mit Shirting

unterfüttert und nach den correspondirenden Buchstaben vereint. Die Taille erhält von A—B und von C—D Ausnäher und wird mit einer einfarbigen Kipse aus dem Stoff des Schößes zugeschnitten. Der Aermel ist mit einem einfarbigen Nevers, Rollen und farbig eingefärbten Bogen garnirt. Die Mäntel des Schößes sind bogig ausgeschnitten und mit Rollen garnirt. Die Rückenhälfte desselben wird an den Taillengurt getränkt und letzterer mit Stoffschleppen ausgeschnitten. Die Schnittteile des unteren Rockes bringen die Hälfte des Vordertheiles und den Seitenheil zur Ansicht, welche in ihrer Weite durch zwei grade Stoffbreiten vervollständigt werden. Eine hochstehende Kipse, Rollen und gebogte Fäden verzieren den unteren Rand des Rockes, welcher vorn ziemlich flach, hinten mit Kräuflin angelegt wird.

#### Kostüm für 10 jährige Mädchen.

- Fig. 7. Vorderer Taillenteil.
- " 8. Rückenteil.
- " 9. Aermel.
- " 10. Hälfte der Tunica.
- " 11. Rock.

Die Taillenteile werden aus dem Überzeug und einem Shirtingtutter zugeschnitten und in den Seiten- wie Achselnähten verbunden. Nachdem der Ausnäher von A—B angebracht ist, sind die Vordertheile mit Knöpfen und Knopfschieren auszufüttern; ein Volant und Röllchen bilden den Ausputz der Taille. Der Aermel wiederholt die vorerwähnte Garnitur, ebenso die Tunica, welche vorn am unteren Rande mit Bogen geschnitten wird und außerdem mit zwei Falten nach Angabe zu raffin ist. Der untere Rock bringt die zur Hälfte veranschaulichte Vorderbahn und die an diese nach den correspondirenden Buchstaben folgende Seitenbahn zur Ansicht; eine grade Bahn vervollständigt die erforderliche Weite. Tunica und Rock werden an einen für die Figur passenden Gurt getränkt und die Taille mit einem Stoffgurt umschlossen, von dessen hinterer Mitte eine kurze Schärpe herabfällt.

#### Valetot mit Pelserie für 8 jährige Mädchen.

- Fig. 12. Vordertheil.
- " 13. Rückenteil.
- " 14. Aermel.
- " 15. Hälfte der Pelserie.
- " 16. Hälfte des Schößes.
- " 17. Gurt.

Sämmtliche Theile werden doppelt zugeschnitten, die Rückenteile mit Einschnitt versehen und der untere, weitere Stoffrand desselben wird mit dem oberen durch einen unterzulegenden und einen verdeckenden Stoffstreifen verbunden, nachdem derselbe nach der oberen Breite des Einschnittes eingetränkt ist. Die Pelserie erhält von J—K einen Ausnäher



Nro. 1. Nro. 2. Nro. 3. Nro. 4.

#### Kinder-Toiletten.

(Schnitte hierzu befinden sich auf dem zur heutigen Arbeitsnummer gehörigen Schnittbogen für Nro. 1 unter Fig. 1—6; für Nro. 2 unter Fig. 12—17; für Nro. 3 unter Fig. 7—11; für Nro. 4 unter Fig. 25—28.)



und ist in der hinten schräg liegenden Linie von L—\* zu vereinigen. Eine 4 Cent. breite Sammetstreife mit 46 Cent. langen Enden ist auf das Kreuz zu nähen und die Pelierine mit dem Halsauschnitt des Paletots durch einen Sammetpassepoil zu verbinden. Der Schoß wird mit Sammetband besetzt, mit Seidenstoff unterfüttert und mit feinem obern Rande an den Gurt geknüpft. Schwarzes Sammetband bildet den Auspus des Modells.

**Paletot für 14jährige Mädchen.**

- Fig. 18. Vordertheil.
- " 19. Rückentheil.
- " 20. Kermel.
- " 21. Gurt.

Sämmtliche Theile werden doppelt aus dem für dieselben bestimmten Stoff zugeschnitten, die Seiten und Achselnähte nach den correspondirenden Buchstaben A—B, C—D zusammengenäht und die überstehenden Ränder der Nähte auseinandergejäumt. Der Rückentheil erhält in Taillenhöhe einen Quereinschnitt, alsdann wird der untere Rand desselben bis zum Stern eingekräuselt und auf der linken Seite durch einen Stoffstreifen, auf der rechten durch den Gurt mit Rosette überdeckt. Eine von dem Stoff des Paletots geschnittene, seitwärts ausgezackte, 4 Cent. breite Rüsche wird in der Mitte eingezogen und mit gleichfarbiger Atlasrolle aufgenäht. Die Rüsche beschreibt auf Rücken- wie Vordertheile eine Art Pelierine, garnirt die Außenränder und steigt auf der mit 2 Falten gefassten Seitennäht bis zum Aermel empor. Atlasröllchen mit gleichfarbigen Knöpfen an ihren Endpunkten imitiren auf den Vordertheilen und dem Kermel Knopflöcher. Ein Gurt mit Rüschenrosette statt der Schärpe umschließt die Taille.

**Jaquette für 7—9 jährige Mädchen.**

- Fig. 22. Vordertheil.
- " 23. Rückentheil.
- " 24. Kermel.

Nach der Vereinigung der doppelt aus feinem Wollstoff zugeschnittenen Theile werden die Außenränder des Paletots, mit einer seitwärts zweimal geklappten Rüsche garnirt. Die Seitennäht wird bis zum Stern eingekräuselt und durch eine Stoffspange überdeckt, welche, wie die Rüsche, aus dem Stoff des Paletots geschnitten und zweimal seitwärts geklappt ist. Gleiche Spangen bilden einen Schleifenbüschel am Gurt, welcher den am Rücken einsträuflenden Einschnitt verbirgt. Der untere Rand dieses legieren wird nach der Breite des oberen eingekräuselt und die Naht auf der linken Seite durch einen Stoffstreifen überdeckt.

**Paletot für 4jährige Knaben.**

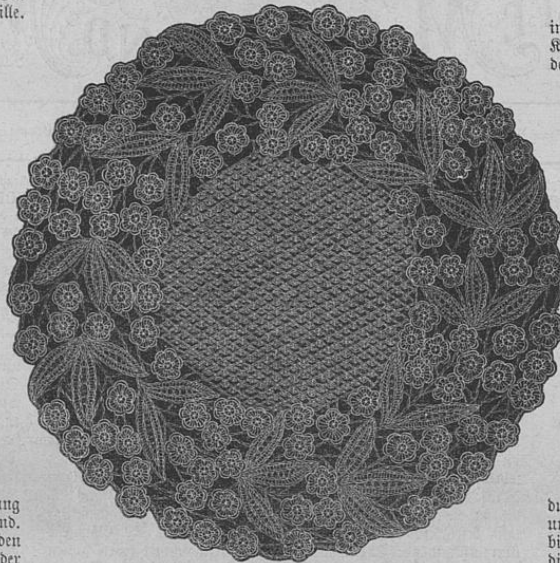
- Fig. 25. Vordertheil.
- " 26. Rückentheil.
- " 27. Revers.
- " 28. Kermel.

Die einzelnen Theile werden sämmtlich aus einem beliebigen Wollstoff, die Revers und Aermelausschläge außerdem aus Sammet doppelt zugeschnitten.

Die correspondirenden Buchstaben lehren die Vereinigung der Theile, deren Nähte auf der linken Seite unzusammen sind. Die Revers werden mit dem Futter rechts gegen rechts in den Halsauschnitt genäht und der Sammet deckt alsdann die Ränder mit Saumnäht. Die Aermelausschläge werden von innen nach



**Nro. 5. Kalender-Nahmen.** (Holzsägearbeit.)  
 (Muster hierzu befindet sich auf dem Musterbogen der Arbeitsnummer vom 1. April unter Nro. 1.)

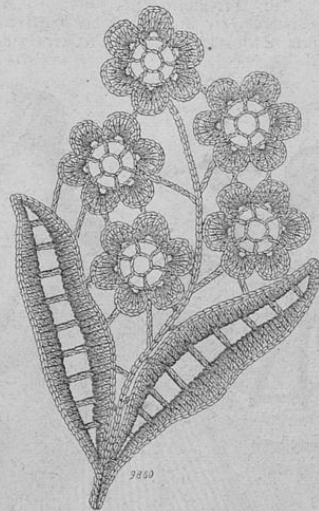


**Nro. 6. Runde Decke.** (Häfelarbeit.)

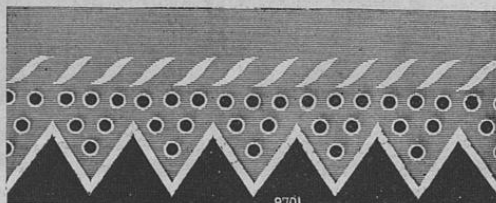
außen verstärkt und mit einem Atlasröllchen aufgenäht, welches sich in gleichen Verhältnissen am Rande der Revers auf den Vordertheilen wiederholt.

**Taille zur Reittoilette nebst Angabe der Weste.**

- Fig. 29. Vordertheil.
- " 30. Seitentheil.



**Nro. 7. Detail in Originalgröße zur Decke Nro. 6.**



**Nro. 9. Bordüre mit Längnetten.** (Weißstickerei.)

- Fig. 31. Rückentheil.
- " 32. Futtertheil des Kragens.
- " 33. Obertheil des Revers mit Kragen.
- " 34. Kermel.

Mit Ausnahme von Fig. 33 (des oberen Revers mit Kragen) werden sämmtliche Theile aus dem zur Toilette bestimmten Stoff doppelt zugeschnitten, die Tailletheile (Fig. 29—31) auf Futter geheftet und nach den correspondirenden Buchstaben vereint. Bei der Vereinigung der Seiten- mit den Rückentheilen formen sich durch die am Schoß hervorretirenden Stoffränder zwei nach innen gehende Falten, welche an H mit einem Knopf beziert werden. Nach dem Ausnähen der Brustfalten wird der Futtertheil des Kragens, welcher aus dem Stoff der Robe geschnitten ist, von M—N in den Halsauschnitt gesetzt und der Obertheil des Revers nebst Kragen (aus weißem Atlas) vermittelst Saumnäht am inneren und Sammetband am äußeren Rande aufgenäht. Die Revers am unteren Rand der Vordertheile sind durch Bruchlinie angebeutelt und werden mit weißem Atlas unterfüttert. Die Weste wird nach den auf der Taille angegebenen Linien aus weißem Piqué und Schirting zugeschnitten, ebenfalls mit Brustfalten, aber ohne die Schoßfalten am Rückentheil gearbeitet. Die Revers und Kragen bleiben an der Weste fort, deren Halsauschnitt durch eine Linie angebeutelt ist. Den drei Knopflöchern an der Taille ist für die Weste noch ein viertes hinzuzufügen.

**Kindertoiletten.**

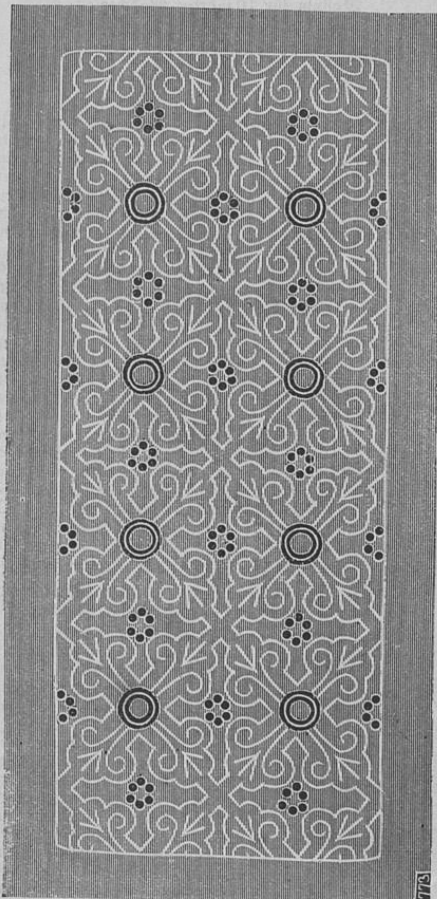
Hierzu Abbildung Nro. 1—4.

Die Vereinigung von fein gestreiftem und einfarbigem Stoff in harmonisirenden Tönen wird in der beginnenden Saison zu Kindertoiletten besonders bevorzugt werden. Auf dem vorliegenden Genrebildchen präsentirt sich als erste Figur ein 10jähriges Mädchen mit blau und weiß gestreiftem Kleide, welches durch eine vorn offene Tunica aus blauem Stoff überdeckt wird. Ein blau und weiß gestreifter, 5 Cent. breiter Volant und Röllchen in demselben gestreiften Dessin garniren dieselbe. Die Taille aus blauem Stoff zeigt einen latsartigen Einsatz und Kermel von gestreiftem Zeug; ersterer wird von einem 2 Cent. breiten gestreiften Volant und Röllchen begrenzt.

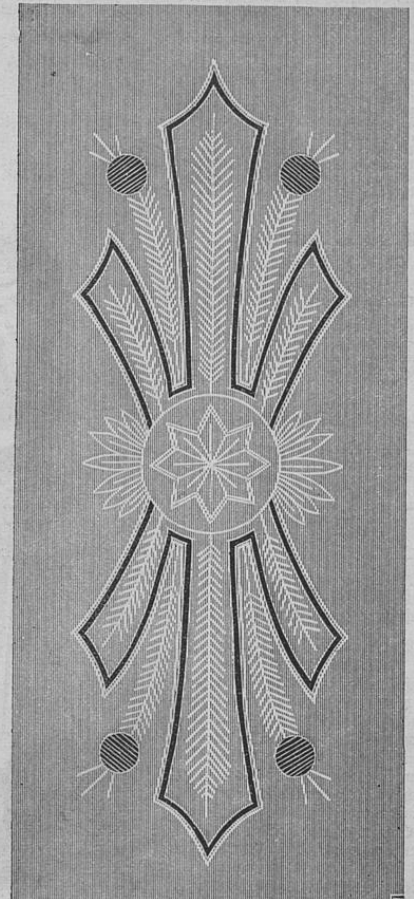
Der sich in der Rückensicht darstellende Paletot mit Pelierine für achtjährige Mädchen, Abbildung Nro. 2, ist aus farverreichtem Plaidstoff angefertigt und mit schwarzem Sammetband garnirt. Statt der Schärpe fällt ein angekräufler Schoß vom Gurt.

Das folgende Kostüm eines zwölfjährigen Mädchens, Abbildung Nro. 3, bringt die Verwendung von gestreiftem und einfarbigem Stoff in hübscher Variation zur Ansicht. Der untere Rock aus braun und weiß gestreiftem Stoff erhält durch den Auspus von einfarbig braunem Alpaca eine hübsche Bereicherung. Der vorn flache, hinten gekräuselte Schoß aus einfarbigem Gewebe hebt sich effectvoll von dem gestreiften Rock ab, dessen untere Garnitur mit dem Uebrigen harmonisch übereinstimmt.

Der Paletot des kleinen vierjährigen Knaben, Abbildung Nro. 4, ist aus einem braunen velourartigen Stoff angefertigt und mit gleichfarbigem Atlasrevers ausgeschmückt. Zur Nachbildung sämmtlicher Toilettentheile bringt die beiliegende Schnitttafel die erforderlichen Schritte, deren Darstellung durch die denselben beigefügte Erklärung ergänzt wird.



**Nro. 8. Dessin zu Cigarrentaschen.** (Pflanzarbeit in Byzantinischem Styl.)



**Nro. 10. Applicationsdessin zu Notizbüchern, Cigarrentaschen etc.**